



FDP-Xanten .A Götze-Rohen – Fischerstr. 4A – Xanten

Herrn Bürgermeister  
Christian Strunk  
Karthaus  
46509 Xanten

**Ortsverband Xanten**  
**Axel Götze-Rohen**

Dienstag, 13. September 2005

### **Antrag der FDP-Fraktion zur Einführung eines Leistungsberichts**

In Anbetracht des unter Schwindsucht leidenden städtischen Haushalts, erscheint es wahrscheinlich, dass freiwillige Leistungen über kurz oder lang auf eine Streichliste kommen, über die die Stadtverordneten zu entscheiden haben. Um den Haushalt 2006 gerecht und vernünftig aufstellen zu können, ist es daher erforderlich, die freiwilligen Leistungen der Stadt exakt zu kennen. Vor allem ein zusammenhängender Gesamtüberblick über alle freiwilligen Leistungen sowie über Pflichtleistungen, deren Höhe aber die Stadt selbst bestimmen kann, fehlt. Die FDP-Fraktion beantragt daher:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Die Stadtverwaltung/Kämmerei wird beauftragt, eine Zusammenfassung aller freiwilligen Leistungen (Zuweisungen, Zuschüsse etc.) der Stadt sowie aller Pflichtleistungen, deren Höhe die Stadt bestimmen kann. Dieser Leistungsbericht soll langfristig fortgeschrieben werden. Über die Entwicklung soll dem Rat quartalsmäßig berichtet werden.
2. Der Leistungsbericht soll Aussagen über Art, Höhe, Nutzen und beschreibbare Erfolge der gewährten Zuwendungen enthalten.
3. Die Stadtverwaltung fordert von den Antragstellern und Zuweisungsempfängern qualifizierte Angaben zur Erstellung und Fortschreibung des Leistungsberichts an.

Begründung:

Bei den immer geringer werdenden Spielräumen, in denen (aus zum Teil schuldenfinanzierten Haushaltsmitteln) Gelder verteilt werden, ist es zwingend erforderlich, exakte Auskünfte über die verwendeten Mittel und deren effizienter Einsatz zu erhalten.

- Seite 2 zum Antrag der FDP-Fraktion vom 12.9.2005 – Einführung eines Leistungsberichtes

Axel Götze-Rohen  
Fischerstr. 4A  
46509 Xanten

t: 02801 98 47 30  
f: 02801 98 47 40  
e: axel.goetze-rohen@fdp-xanten.de

Von Antragstellern und Empfängern von Zuweisungen muss erwartet werden, dass sie im Sinne eines gerechten Umgangs mit Steuergeldern 1. qualifizierte Anträge stellen und 2. die Effizienz der eingesetzten Steuermittel im Rahmen einer Nachschaubetrachtung nachweisen.

Mit einem regelmäßig erstellten Subventionsbericht können Bürger, Verwaltung und Politik besser bewerten, ob die eingesetzten Steuermittel sinn- und wirkungsvoll verwandt wurden. Darüber hinaus kann hierdurch erreicht werden, dass

- Zuschussempfänger motiviert werden, ihre internen Prozesse und ihre Außenwirkung zu verbessern
- der effiziente Einsatz der Mittel im Vergleich der Empfänger deutlicher wird.

Ich bitte Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Rats- und Ausschusssitzungen zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Axel Götze-Rohen  
Vorsitzender FDP-Fraktion